

Erfurt



Subjektive Lebenszufriedenheit*
Rang 1 (von 40)

Objektive Lebensqualität**
Rang 27 (von 40)

„Overperformer“

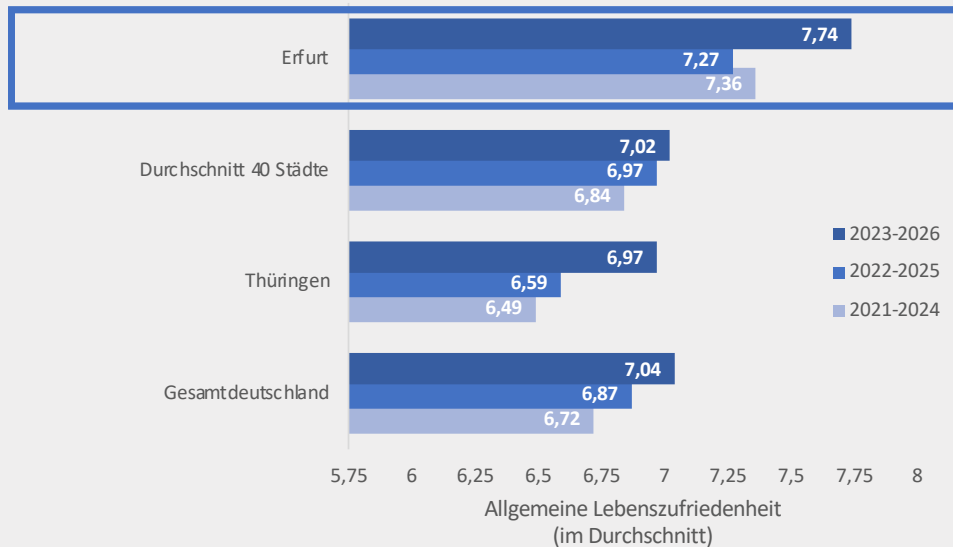


- Im Städteranking 2026 erreicht Erfurt mit 7,74 Punkten den Spitzenplatz als glücklichste Stadt Deutschlands. Die Lebenszufriedenheit der Erfurter steigt um beachtliche 0,47 Punkte. Die zweitplatzierte Stadt Augsburg liegt bereits mit einem Abstand von 0,32 Punkten zurück. Auch gegenüber den nächstgelegenen ostdeutschen Städten Halle (Saale) (Rang 12: 7,17 Punkte) und Leipzig (Rang 24: 6,98 Punkte) zeigt sich eine klar überdurchschnittliche Lebenszufriedenheit.
- Bei der Lebensqualität, also den messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Einkommen oder Grünflächen, liegt Erfurt im Städtevergleich wie im Vorjahr im Mittelfeld (Rang 27). Die **Erfurter sind somit deutlich zufriedener mit ihrem Leben als es die objektiven Wohlfahrtsindikatoren erwarten lassen**. Das nennen wir einen „Overperformer“.
- Erfurt punktet bei der objektiven Lebenszufriedenheit vor allem mit guten Alltagsbedingungen. Neben bezahlbaren und stabilen Mieten ist auch die Arbeitsmarktlage gut: Die Arbeitslosenquote ist gering und nur wenige Erfurter sind auf den Bezug von Sozialleistungen angewiesen. Allerdings ist der Wohlstand in der Stadt nur unterdurchschnittlich und die Familiengründungsdynamik vergleichsweise gering.

*Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 43.577 Befragte 2023 bis 2026, für 40 Großstädte 23.286 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

** Basis für die Lebensqualität: 30 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“
 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden
 Im Durchschnitt 2023 bis 2026



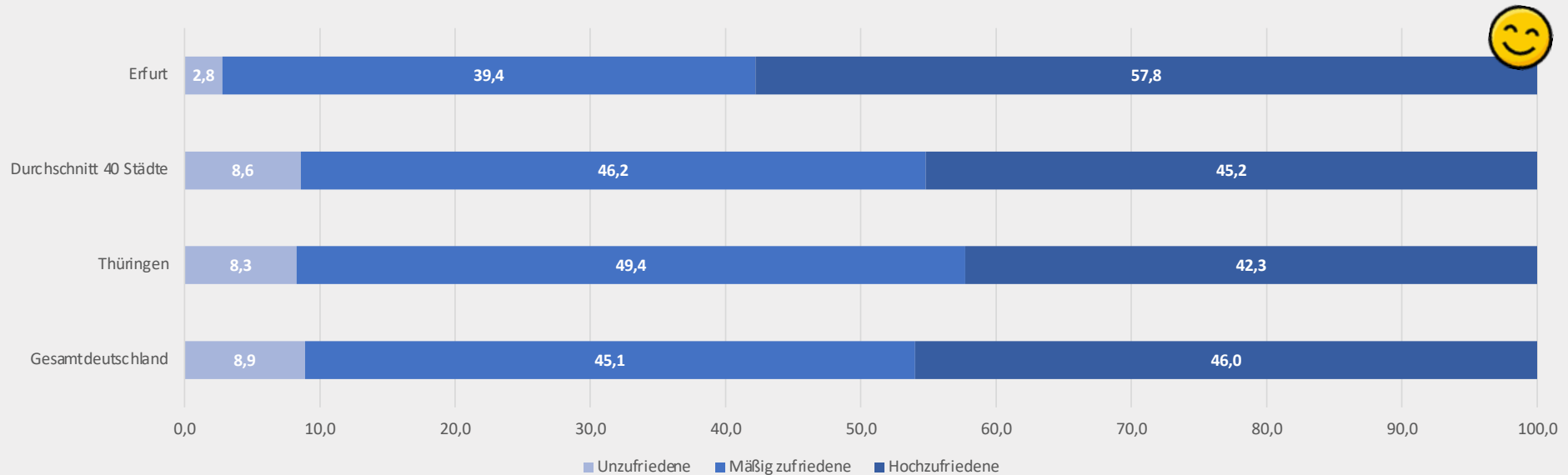
* Raffelhüschen, B.; Renz, T. (2023): Glück in den verschiedenen Regionen Deutschlands. In: Raffelhüschen, B. (Hrsg.): SKL Glücksatlas. Penguin-Verlag: München, S. 81-162.

- **Erfurt ist im Jahr 2026 die glücklichste Großstadt Deutschlands.** Im Vergleich zum Vorjahr ist die allgemeine Lebenszufriedenheit in Erfurt **um 0,47 Punkte gestiegen**. Mit **7,74 Punkten** liegt sie damit deutlich über dem Durchschnitt der Jahre 2022 bis 2025 (7,27 Punkte).
- Gleichzeitig bleibt Erfurt auch die **glücklichste Großstadt (>200.000 Einwohner) Ostdeutschlands**. Dahinter folgen Halle auf Rang 12 und Chemnitz auf Rang 17. Die niedrigste Lebenszufriedenheit unter den ostdeutschen Großstädten weist in diesem Jahr Berlin auf (Rang 35; 6,71 Punkte).
- Während die **Thüringer** im Durchschnitt der Jahre 2023 bis 2026 auf 6,97 Punkte kommen, liegt Erfurt 0,68 Punkte höher. Bereits im Glücksatlas 2023 wurde auf die höhere Zufriedenheit in Thüringens Städten gegenüber dem ländlichen Raum hingewiesen. Mögliche Gründe sind der Zuzug junger Menschen, das Wirtschaftswachstum entlang der „Thüringer Städtekette“ von Gotha über Erfurt bis Jena sowie die schwächer werdende Infrastruktur im ländlichen Raum.*
- Der materielle Wohlstand in Erfurt bleibt unterdurchschnittlich: Das verfügbare Haushaltseinkommen beträgt 1.837 Euro je Einwohner und liegt damit auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau. Auch die objektiven Indikatoren haben sich zuletzt verschlechtert. **Sichtbar wird dies zudem an der geringen Steuereinnahmekraft der Stadt.** Mit 1.109 Euro je Einwohner verfügt Erfurt über deutlich weniger Mittel als viele andere Großstädte, was die Bereitstellung öffentlicher Güter beeinträchtigen kann. .

Allgemeine Lebenszufriedenheit

Erfurt

Verteilung in Prozent 2023-2026



- **Nur in Kiel ist der Anteil der Hochzufriedenen höher als in Erfurt.** Sechs von zehn Einwohnerinnen und Einwohnern vergeben auf der Zufriedenheitsskala einen Wert von 8, 9 oder 10. Damit liegt Erfurt im Städteranking 2026 um 15,5 Prozentpunkte über dem Thüringer Landesdurchschnitt.
- Ein Schlüssel zum Erfolg liegt darin, dass Erfurt **den ohnehin bereits niedrigen Anteil unzufriedener Menschen nochmals deutlich senken konnte** – auf nur noch 2,8 Prozent. Im Vorjahr lag dieser Wert noch bei 5,6 Prozent und hat sich damit halbiert. Das dürfte ein wichtiger Grund für den Sprung Erfurts von Rang 6 auf Platz 1 sein. Lediglich in Augsburg ist der Anteil der Unzufriedenen mit 2,2 Prozent noch geringer.
- In Erfurt ist die Lebenszufriedenheit besonders unter älteren Männern hoch. Spitzenwerte erreichen vor allem Verheiratete. Überdurchschnittlich häufig hochzufrieden sind außerdem Selbstständige sowie Menschen aus Haushalten mit Kindern.

Anmerkungen: Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10. Erfurt (Städteranking 2025): Unzufriedene: 5,6% | Mäßig zufriedene: 33,8% | Hochzufriedene: 60,6%.

Städteranking 2026 | Erfurt

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen | Forschungszentrum Generationenverträge | Universität Freiburg

Objektive Lebensqualität

Erfurt

Stärken und Schwächen

Stärken	Erfurt	∅ 40 Städte	∅ Deutschland	Schwächen	Erfurt	∅ 40 Städte	∅ Deutschland
Arbeitsmarkt				Wohnsituation			
Geringe Mindestsicherungsquote <small>Anteil der Bevölkerung mit sozialen Mindestsicherungsleistungen in %, 2022</small>	8,7	12,6	8,6	Wohnfläche <small>Wohnfläche je Einwohner in m², 2023</small>	39,7	42,6	47,5
Geringe Arbeitslosenquote <small>Prozentualer Anstieg der Angebotsmieten von 2021 zu 2022, in Prozent</small>	6,6	8,8	6,5	Eigentumsquote <small>je 10.000 Einwohner, 2024</small>	21,9	26	42,1
Mietspiegel				Familiengründung			
Ortsübliche Vergleichsmiete für eine durchschnittliche Wohnung, 2024	10,52	12,17	9,8	Eheschließungen <small>je 10.000 Einwohner, 2024</small>	66,9	74,33	2170
				Geburten <small>je 10.000 Einwohner, 2024</small>	66,7	85,6	Wert nicht verfügbar

- Am **Arbeitsmarkt** zeigt Erfurt klare Stärken. Sowohl die Mindestsicherungsquote als auch die Arbeitslosenquote liegen unter dem Durchschnitt der 40 betrachteten Städte. Das deutet auf eine vergleichsweise stabile soziale und wirtschaftliche Lage hin.
- Auch bei den **Mieten** schneidet Erfurt vergleichsweise gut ab. Die ortsübliche Vergleichsmiete liegt mit 10,52 Euro je Quadratmeter deutlich unter dem Durchschnitt der 40 betrachteten Städte von 12,17 Euro. Damit bleibt Wohnen in Erfurt im Städtevergleich relativ bezahlbar.

- Trotz stabiler und bezahlbarer Mietpreise bleibt die Wohnsituation der Erfurter nicht ungetrübt. Die Wohnfläche je Einwohner liegt mit 39,7 Quadratmetern unter dem Durchschnitt der 40 Städte und deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Auch die Eigentumsquote fällt vergleichsweise niedrig aus.
- Bei der **Familiengründungen** ist Erfurt eher schwach aufgestellt. Sowohl die Zahl der Geburten als auch die Eheschließungen je 100.000 Einwohner liegen unter dem Durchschnitt. Das zeigt sich auch am niedrigen Anteil von Haushalten mit Kindern: Er beträgt lediglich 24 Prozent.